Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 10.09.2013

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr Sitzungsende: 20:15 Uhr

Ort, Raum: Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106

Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
reguläre Mitglieder		
Ingrid Wachtl	DIE LINKE.	
Nadija Henze	SPD	
Frank Giesen	CDU	
Ija Schramko	CDU	
Elisabeth Möser	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Anne-Kathrin Riethling	FDP	
André Axmann	FÜR Rostock	
Verwaltung		
Martina Koch	Ortsamt Nordwest 2	
Nicole Hartmann	Ortsamt Nordwest 2	
Gäste		
Heinrich Wiechert	Projektbeauftragter	
Entschuldigte Mitglieder		
Vorsitz		
Harm Wullekopf	DIE LINKE.	entschuldigt
reguläre Mitglieder		
Karsten Steffen	DIE LINKE.	entschuldigt
Martin Schultz	SPD	unentschuldigt
Thomas Uth	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2013

Ausdruck vom: 09.10.2013

- 4 Wahl der/ des 1. Stellvertreterin/ ers des Ortsbeiratsvorsitzenden
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Ausweitung des Jeki-Projektes Vorlage: 2013/BV/4759
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Anträge
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Riethling begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Sie leitet die heutige Sitzung, da der Vorsitzenden, Herr Wullekopf, verhindert ist.

Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. 7 von 11 Mitgliedern sind anwesend.

Frau Dr. Riethling vereidigt Frau Elisabeth Möser per Handschlag als neues Ortsbeiratsmitglied für Evershagen.

TOP 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Dr. Riethling schlägt vor, TOP 5.1 vor TOP 3 vorzuziehen. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2013

Die Niederschrift wird mit 6 Ja - Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Wahl der/ des 1. Stellvertreterin/ ers des Ortsbeiratsvorsitzenden

Herr Giesen wird mit 5 Ja- Stimmen und 2 Enthaltungen zum 1.Stellvertreter des Ortsbeiratsvorsitzenden gewählt. Herr Giesen nimmt das Amt an.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Ausweitung des Jeki-Projektes Vorlage: 2013/BV/4759

Frau Dr. Riethling begrüßt Herrn Wiechert, Projektleiter JeKi und erteilt ihm das Wort:

2013/OB6/054 Ausdruck vom: 09.10.2013

Das JeKi Projekt gibt es seit 2009. Es nehmen 3 Grundschulen in Rostock á 20 Kinder teil. Sozial schwachen Kindern wird die Möglichkeit gegeben, ein Musikinstrument zu erlernen ohne einen Beitrag zu zahlen. Herr Wiechert erklärt, dass es durch die zusätzlich bereit gestellten Mittel möglich ist, an der Grundschule am Mühlenteich in Evershagen, der Grundschule am Taklerring in Groß Klein und an der Grundschule "Rudolf Tarnow" in Lichtenhagen eine zusätzliche musikalische Ausbildung durch die Einrichtung von Schulchören zu realisieren. An dem Projekt können je Schule 30 Kinder teilnehmen. Ein Elternbeitrag soll zunächst nicht erhoben werden.

Das Chorprojekt soll im Anschluss der Herbstferien beginnen.

Herr Axmann: was geschieht wenn die Förderung ausläuft? Werden die Kinder dann weiter gefördert?

Herr Wiechert: erstmal hoffen wir, dass die Förderung wieder bewilligt wird. Die Summe beschränkt sich ja immer auf ein Schuljahr. Danach wird sich der JeKi- Förderverein stark machen damit die Kinder weiterhin ihr Instrument spielen können.

Frau Möser möchte wissen wonach die Kinder ausgesucht werden.

Herr Wiechert erklärt, dass für die Chöre erstmal gar nicht ausgesucht werden braucht, da man hofft, dass sich genug Kinder freiwillig anmelden.

Herr Giesen: Warum wird das eigentliche JeKi Projekt in die Chorförderung umgewandelt? Her Wiechert: es fehlen an einigen Stellen einfach ausgebildete Pädagogen um die verschiedenen Instrumente zu unterrichten.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Bürgerschaft beschließt, dass die im Haushaltsjahr 2013 nicht verbrauchten Mittel In Höhe von 14.000 € in den Haushalt des Jahres 2014 übertragen werden.
- 2. Die Bürgerschaft beschließt, dass in den Haushalt 2014 Mittel in Höhe von 26.000 € für die Fortführung des Projektes JeKi eingestellt werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	Х
Abgelehnt	

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Axmann informiert, dass der Straßenbelag in der Maxim-Gorki-Straße ausgebessert wurde. Leider ist der überschüssige Splitt nicht beseitigt und liegt noch auf der Fahrbahn. Die Autos tragen diesen Splitt in die umliegenden Seitenstraßen. Auch diese wurden seither nicht gereinigt. Für Radfahrer besteht eine erhöhte Rutschgefahr durch das Bremsen auf diesem Splitt.

Herr Axmann möchte wissen, warum nicht schon in der Thomas-Morus-Straße auf eine Baustelle hingewiesen wird? Dieser Gefahrenbereich wurde sehr schlecht durch Verkehrsschilder abgesichert.

Frau Koch wird dieses Problem an das Tiefbauamt weiterleiten.

TOP 7 Anträge

Vom Bauamt liegen eine Voranfrage und eine Nutzungsänderung einer Fläche vor.

1. Voranfrage zur Nutzung der vorhandenen Bebauung als Lagerhalle und Aufbau eines Solarparks.

2013/OB6/054 Ausdruck vom: 09.10.2013

Der Ortsbeirat kann keine fachliche Entscheidung treffen.

2. Parkfläche für Langzeitparker (Kreuzfahrturlauber mit Shuttle-Service) Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 05.GE.35 "Gewerbegebiet Schutow- altes Messegelände"

Dieser Nutzungsänderung wird mit 6 Ja - Stimmen und 1 Enthaltung, zugestimmt.

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

keine

TOP 9 Verschiedenes

von den Kosten abhängig.

Herr Axmann berichtet von dem Treffen mit der RGS am 15.08.2013. Sinn und Zweck dieses Treffens war, über die strittigen Punkte zum Vorhaben am "Mühlenteich" zu sprechen. An dem Treffen haben Herr Wullekopf, Herr Giesen und Herr Axmann teilgenommen. Die Fachämter ließen mitteilen, dass Änderungen an diesem Vorhaben nicht durchgeführt werden können.

Die Planung einschließlich der Wegeführung ist mit den Ämtern der Hansestadt Rostock abgestimmt. Eventuell lässt das Budget es zu, an der Grünfläche, an der der Trampelpfad verläuft, noch eine Schutzhütte für Jugendliche zu errichten.

Herr Axmann schlägt vor, über die Verwaltung eine Anfrage an das Tiefbauamt zu stellen, ob ein Unterstand möglich wäre.

Frau Koch wird diese Anfrage an Herrn Dr. Neubauer und an Herrn Gebhards weiterleiten und merkt an, dass es sinnvoll wäre wenn der Ortsbeirat den Bedarf eines solchen Unterstandes bei Frau Dannehl-Klein(MGH Evershagen) hinterfragt.

Die im Teich liegenden Betonelemente liegen richtigerweise im Teich. Sie werden von den Anglern genutzt. Eine Entsorgung im Zuge der Bauausführung wird noch mal geprüft. Die Lage des Parkplatzes soll in der jetzigen Lage bestehen bleiben. Der Parkplatz dient der Erreichbarkeit für Besucher des Teiches, Angler, Modellbauer etc. Es ist noch nicht entschieden wie breit der Geh/ Radweg in der Messestraße sein wird, dies ist

Die Sitzungstermine für das Jahr 2014 werden vom Ortsbeirat einstimmig mit 7 Ja-Stimmen bestätigt. Nach wie vor finden die Ortsbeiratsitzungen jeden zweiten Dienstag eines Monats statt.

Die nächste Ortsbeiratsitzung findet am 08.10.2013 um 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Evershagen statt.

2013/OB6/054 Ausdruck vom: 09.10.2013